Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Hoftagebuch. 1835-1917
1850

(1.11.1850) November

Visual Library

November.

1.
2. } Nichts Besonderes.

3. Ihre Durchlauchten der Erbprinz und die Erbprinzessin von Fürstenberg sind heute Mittag, von Baden kommend, hier im Fürstlich Fürstenbergischen Palais eingetroffen.

4. Zur Großherzoglichen Tafel waren heute extra geladen.

Der Obrist und Brigadier C. von Roggenbach, mit dessen beiden Adjutanten.

Im Verlauf des heutigen Nachmittags fuhren Seine Königliche Hoheit der Großherzog mit Seiner Großherzoglichen Hoheit dem Prinzen Friedrich und den Großherzog-

4. lichen Flügeladjutanten zweimal an
den Bahnhof, um daselbst jedesmal
ein Bataillon Großherzoglich Badischer
Infanterie zu besichtigen, welche in das
Badische Oberland abführen.

5. Großherzogliche Mittagstafel,
2 Uhr, 23 Couverts, wozu besonders
eingeladen:

Seine Großherzogliche Hoheit der
Prinz Friedrich,

Seine Durchlaucht der Fürst und
Ihre Großherzogliche Hoheit die Fürstin
von Fürstenberg,

Seine Durchlaucht d. Erbprinz
Ihre Durchlaucht d. Erbprinzessin } v. Fürstenberg.
Ih. d. die Prinzessin Elisabeth

der Königlich Englische Gesandte

5. Sir Alex. Malet,
Ober-Stallmeister von Seldeneck,
Staats-Minister und Minister des Großherzoglichen Hauses von Rüdt,
Hofmarschall von Werscheire u. Gemahlin,
der Hofstaat der geladenen höchsten Herrschaften.

Ihre Großherzogliche Hoheit die Fürstin von Fürstenberg ließen Sich wegen Unwohlsein von der heutigen Tafel entschuldigen.

Vor der Tafel ertheilten Seine Königliche Hoheit der Großherzog und Ihre Königliche Hoheit

5. die Großherzogin dem Herrn Gesandten Sir Alexander Malet eine Privataudienz.

6. Seine Königliche Hoheit der Großherzog, in Begleitung Seiner Großherzoglichen Hoheit des Prinzen Friedrich und Oberstallmeisters von Seldenecks waren heute Nachmittag auf der Jagd und erlegten:

5 Stück Wildschweine,
3 Stück Edelwild, und
2 Stück Dammwild,

im Langenblöß, Eggenstinerforst.

Seine Großherzogliche Hoheit der Prinz Karl waren heute von Seiner Großherzoglichen

6. Hofrat dem Herrn Markgrafen Wilhelm zur Jagd eingeladen.

7.
8. } Gewöhnlich.

9. Ihre Durchlauchten der Erbprinz und die Erbprinzessin von Fürstenberg sind heute wieder nach Baden zurückgekehrt.

10.
11. } Nichts Besonderes.
12

13. Heute Vormittag zwischen 11 und 12 Uhr kamen die seit 4 Monaten im Königreich Preußen gestandenen 2 Großherzoglich Badischen Infanterie Bataillone hier durch nach dem Badischen Oberlande.

13. Seine Großherzogliche Hoheit der Prinz Friedrich haben dieselben im Namen Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs im Lahrhofe bewillkommt nebst dem Obrist und Kriegs-Präsidenten von Roggenbach und ein Bataillon hiesiger Bürgerwehr.

14 bis 18ten Geschäftlich.

19. Zur Feier des Allerhöchsten Geburts- und Namensfestes Ihrer Majestät der Königin von Preußen.

Großherzogliche Galla-Tafel um 2 Uhr zu 60 Couverts in der großen Gallerie, wozu eingeladen.

19. Seine Großherzogliche Hoheit der Prinz Friedrich,
Seine Großherzogliche Hoheit der Markgraf Wilhelm,
Ihre Großherzogliche Hoheit die Markgräfin Wilhelm,
Seine Großherzogliche Hoheit der Markgraf Maximilian,
Seine Durchlaucht der Fürst,
Ihre Großh. H. die Fürstin,
Fh. d. die Prinzessin Elisabeth } von Fürstenberg.

Der Königlich Preußische Gesandte von Savigny, und dessen Legationssecretär von Peucker,
der gesammte Hofstaat, und
die sämmtlichen Mitglieder vom

19. Großherzoglichen Staats-Ministerium.

Königlich Preußische Offiziere.

General-Lieutenant von Schreckenstein mit dessen 8 Adjutanten,

General-Major von Cölln mit dessen 2 Adjutanten,

General-Major von Weeberen mit dessen 2 Adjutanten,

Major und Stadt-Commandant von Grieskeim, mit dessen Adjutant,

die Obrist-Lieutenants Schenck, von Schweinsberg und von Pannewitz;

19. die Majors: von Seckendorf, von Sauter, von Plunskij und von Orthengrafen;

Intendant Paulij,

Kriegs-Rath Stumpf,

General-Arzt Dr. Leinweber u.

Divisionsprediger Akner nebst einigen Regiments-Adjutanten.

Weil Seine Königliche Hoheit der Großherzog etwas unwohl, und nicht bei der Tafel waren, brachten Ihre Königliche Hoheit die Großherzogin während der Tafel einen Toast aus, auf das Wohl Ihrer Majestät der Königin von Preußen.

Die Tafelmusik war vom

19. Großherzoglich Badischen Infanterie-Regiment.

20. Zu Ehren des hohen Geburtsfestes Ihrer Großherzoglichen Hoheit der Prinzessin Marie speisten Ihre Königliche Hoheit die Großherzogin und Seine Großherzogliche Hoheit der Prinz Karl um 2 Uhr im Eßzimmer mit Ihren Großherzoglichen Hoheiten den Prinzessinnen Marie und Caecilie zu Mittag.

21. Nichts Besonderes.

22. Ihre Königliche Hoheit die Großherzogin ertheilten heute Mittag dem Königlich Belgischen Gesandten, am Großherzoglich Badischen Hofe, Grafen von Brieg Privataudienz.

22. Heute Mittag 1 Uhr trat die Großherzoglich Badische Artillerie aus Preußen nach viermonatlicher Abwesenheit wieder hier ein.

Der größte Theil des hier garnisonirenden Offizier-Corps war ihr durch den Großherzoglichen Wildpark entgegengeritten, und beim Ludwigsthor wurde sie von Seiner Großherzoglichen Hoheit dem Prinzen Friedrich empfangen und durch die Stadt geleitet.

23. } Geröthelich.
24. }

25. Wegen Abgang des Königlich Preußischen Armee-Corps aus dem Großherzogthum Baden war

25. Heute Mittag 2 Uhr Großherzogliche Tafel im Marmorsaal zu 44 Couverts, wozu eingeladen:

Seine Großherzogliche Hoheit der Prinz Friedrich,

der Königlich Preußische Gesandte von Savigny,

der gesammte Hofstaat, und Staatsminister und Minister des Großherzoglichen Hauses von Rüdt, Gf. Ralf Schaaf u. Obrist v. Röder.

Königlich Preußische Offiziere.

General-Lieutenant v. Schreckenstein, mit dessen acht Adjutanten,

General-Major von Weeberx,

23. mit dessen beiden Adjutanten,
Major und Platz-Commandant von Griesheim und
der Platzmajor von Münchhausen,
die Obrist-Lieutenants Schenk von Schweinsberg, von Gansauge u. Stulpnagel,
die Majors von Schotten, von Plunsky, von Seckendorf, v. Sauter und von Brause,
Intendantur-Rath Pauly und
General-Arzt Dr. Leinweber.
Während der Tafel haben Ihre Königliche Hoheit der Großherzog in einem auf den Kommandirenden und auf das ganze preußische Armee-Corps, welches nun Baden verläßt,

25. ausgebrachten Toast mit den schönsten Worten die Gefühle der dankbaren Anerkennung ausgesprochen.

26. Seine Großherzogliche Hoheit der Prinz Friedrich mit Hochst. dessen Regiments-Adjutant, Oberlieutenant Würtz, sind heute nach dem Badischen Oberlande abgereist, um daselbst über die dortigen Großherzoglich Badischen Truppen Musterung abzuhalten.

Seine Großherzogliche Hoheit der Prinz Friedrich trafen am 3ten dz. mit höchstdessen Regiments-Adjutant wieder hierher zurück.

27 bis 30ten Geräuschlos.